Universität Stuttgart

Institut für Baubetriebslehre

Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger

Pfaffenwaldring 7
70569 Stuttgart

Telefon: +49 (0)711 685-66145
E-Mail: ibl@ibl.uni-stuttgart.de

2024, Stuttgart; Kurzfassung der Masterarbeit:

Entwicklung eines Ansatzes zur Messbarkeit der sozialen Verträglichkeit von Baustellen [MA 239]

In vorliegender Masterarbeit wird ein Ansatz für eine sozialverträgliche Baustellenabwicklung in Anlehnung an den Aufschlag der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen, die Kriterien für die nachhaltige Zertifizierung von Baustellen festgelegt hat, entwickelt. Insbesondere die Kriterien Kommunikation mit der lokalen Öffentlichkeit und Gesundheit und Soziales werden unter Berücksichtigung des Forschungsstands und einer Validierung durch Experten weiterentwickelt. Im Zuge von Baumaßnahmen kommt es zu einem erhöhten Staub- und Lärmaufkommen und zu weiteren Beeinträchtigungen. Die Kriterien der DGNB bilden nur einen Teil der sozialen Maßnahmen ab, aus denen ein Bauherr wählen kann und sind davon abhängig, ob es sich um ein Projekt von hohem öffentlichen Interesse handelt. Denn die DGNB geht von einem hohen öffentlichen Interesse aus und differenziert nicht zwischen Information, Konsultation und Marketing. Weitere potenzielle Anspruchsgruppen, wie Ältere und Kinder, die entweder betroffen sind oder einen Teil der breiten Öffentlichkeit darstellen, werden von der DGNB nicht adressiert. Ebenfalls finden künftige Nutzerinnen und Nutzer keine Berücksichtigung in der Zertifizierung. Zudem werden weitere Veranstaltungen, wie Graffity Aktionen oder Abbruchveranstaltun-gen nicht hinzugezogen. Das Richtfest hat beispielsweise einen historischen Hintergrund und die Eröffnung markiert den feierlichen Abschluss der Arbeiten. Das kommt ebenfalls zu kurz. Zudem wird der Umgang der Bauunternehmen im Zuge der Bauabwicklung mit den Bauhand-werker untersucht.